

Mich kotzt die ewige Stimmungsmache gegen die Lehrer mittlerweile nur noch an

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 9. November 2018 20:00

Zitat von Morse

Ich bin mir nicht ganz sicher, ob ich Dich richtig verstehe - denn genau das sagte ich doch. Wenn ich selbst Kuckucksuhren herstelle, verliere ich meinen Arbeitsplatz, wenn keiner mehr die Dinger kauft. Das wäre ein schlüssiger Kontext, eine mangelnde Nachfrage danach zu kritisieren.

Aber ganz allgemein zu sagen "Es ist schlecht, wenn es keinen Bedarf an Kuckucksuhren gibt, denn dann werden keine hergestellt" - als Selbstzweck, ist für mich kein schlüssiges Argument.

Genau!

Außerdem meine ich, gäbe es keine müde Mark Fördergelder für Kinder (bzw. keinen lumpigen Euro), so würden doch die allermeisten Menschen trotzdem Kinder haben wollen und also bekommen, weil es einfach für viele das Größte und Schönste im Leben ist (und sicherlich auch ein biologischer Antrieb dahinter steckt). Dass es also plötzlich keine Kinder mehr gäbe, halte ich für eine **Phantomdiskussion**.

Aus Sicht des Staates könnten eventuelle Lücken (die die zunehmende Automatisierung und Digitalisierung in allen möglichen Berufen nicht auffangen, siehe Busse ohne Fahrer) durch "Gastarbeiter" und "Zuwanderer" gefüllt werden. Aus Sicht des Staates ... aber das habe ich ja schon gesagt.